

Spatenstich für Betonwerk in Nußdorf ob der Traisen

Utl.: LR Gabmann: Paradebeispiel effizienter Betriebsansiedlung =

St. Pölten (NLK) - Die deutsche Firma Haba Betonwerk errichtet in Nußdorf ob der Traisen ein neues Werk und wird hier Stahlbetonrohre mit überdimensionalem Durchmesser erzeugen. Die Zentrale in Bayern steuert derzeit vier Werke in Deutschland, dieses ist die erste Auslandsinvestition. Im Endausbau werden 40 Mitarbeiter beschäftigt sein, die Firma wird rund 30 Millionen DM investieren. Den offiziellen Spatenstich für das neue Werk nehmen heute Landesrat Ernest Gabmann, der Geschäftsführer von Haba Betonwerk, Johann Bartlechner, und Bürgermeister Horst Völkl vor. Landesrat Gabmann: "Wir freuen uns, daß das Unternehmen Niederösterreich für sein neues Werk gewählt hat. Es spricht auch einiges für diesen Unternehmensstandort im Zentralraum, in der Nähe der Landeshauptstadt St. Pölten."

Aufgrund der Lage und der guten Verkehrsinfrastruktur ist in Nußdorf eine Firmenkonzentration im Bereich Baunebengewerbe entstanden. In unmittelbarer Nähe befinden sich z.B. die Firma Strabag, Wopfinger, Kies-Union sowie die italienische Firma Mapei, die Fliesenkleber herstellt, Haba Betonwerk paßt sehr gut in diese Firmenkonzentration.

Ausschlaggebend für die Standortwahl war die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Bezirkshauptmannschaft und der ECO PLUS. Die Grundstücksntransaktionen wurden von der Gemeinde sehr effizient und schnell abgewickelt. Die Bezirkshauptmannschaft hat die Vorbereitungen für die Baugenehmigung und die Betriebsanlagengenehmigung beispielhaft organisiert und in einer Vorbesprechung mit dem Investor die Grundlagen für die Verfahrenskonzentration geschaffen. ECO PLUS hat die Koordinierung übernommen und die Gespräche organisiert. "Die Ansiedlung kann als Paradebeispiel gesehen werden, wo die Gemeinde, die Bezirkshauptmannschaft und ECO PLUS optimal zusammenarbeitn!", betont Landesrat Gabmann.

Die Firma Haba Betonwerk wird von Nußdorf aus den österreichischen und den ungarischen Markt bearbeiten. Niederösterreichs Position zur optimalen Bearbeitung der mittel- und osteuropäischen Märkte wird

hiermit bestätigt. Landesrat Gabmann: "Es beweist uns, daß
Niederösterreich ein äußerst attraktiver Wirtschaftsstandort für in-
sowie ausländische Unternehmen ist."

(Schluß)

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0265 1998-02-27/17:32

271732 Feb 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980227_OTS0265